

Ausgabe September, Oktober und November 2024

Brief an die Gemeinde !

Stadtgottesdienst
am Reformationstag
in Götzenhain

Aus dem Inhalt:

Andacht	S. 2 - 3
Konfirmation	S. 4
Die neuen Konfis	S. 5
Jubelkonfirmation	S. 8 - 9
Dorfbrunnenfest	S. 6
Familiengottesdienst	S. 7
Gottesdienste	S. 8 - 12
Femme totale	S. 13
Kleidersammlung	S. 14

Gottesdienste, Veranstaltungen, Fürbitten S. 15 - 19

Aus den Nachbargemeinden S. 20

Warum Kirchensteuer?	S. 21 - 23
Kinderfreizeit	S. 24 - 25
Kinderbibelnacht	S. 26
Kita	S. 27 - 30
Kinderseite	S. 31
Adressen, Impressum	S. 32



Strahlende Zukunft ...?!

Welche Zukunft erwartet uns? Im Juli durfte ich im Rahmen der Dreieicher Sommerkirche zu dem Thema "Der Strom lebendigen Wassers im himmlischen Jerusalem" darüber predigen, welche Zukunft uns aus biblischer Sicht erwartet. Und da sind die Aussichten gar nicht so schlecht ...

Welche Zukunft erwartet uns? Wenn es etwas gibt, was uns Menschen unterscheidet von der Tierwelt, dann ist es sicher die Möglichkeit, dass wir uns diese Frage stellen können – und dass wir eine Antwort auf diese Frage suchen. Und diese Antwort suchen wir meist sehr intensiv. Wir wollen wissen, was auf uns zukommt. Von dieser unserer Neugier leben nicht nur Scharlatane wie Wahrsager, Kartenleger, Aus-der-Hand-Leser und Ersteller von Horoskopen, davon leben auch ganze seriöse Forschungseinrichtungen (nicht nur vor Wahlen).

Welche Zukunft erwartet uns? Im Grunde gibt es auf diese Frage aber nur eine sichere Antwort: Der Tod. Nichts ist sicherer, nichts ist unausweichlicher als die Tatsache, dass jede und jeder von uns eines Tages sterben wird. Und damit wird dann – zumindest wissenschaftlich-empirisch gesehen – jede Zukunft für uns beendet sein. Umso spannender ist deshalb die Variante der Frage nach der Zukunft in ihrer Spezialform, ob uns auch nach dem Tod noch etwas erwartet, und wenn ja, was. In diesem Zusammenhang sind immer wieder Berichte von Menschen zu lesen und zu hören, die die Nähe der Todesgrenze "erlebten" oder sogar schon über diese Grenze hinaus waren. Gemeinsam ist solchen Berichten die Erfahrung eines strahlenden, beglückenden Lichtes im Jenseits, auf das sich der Sterbende/Verstorbene zubewegt.

Welche Zukunft erwartet uns? Das Licht-Erlebnis in Nah-Tod-Erfahrungen berührt sich mit unserem biblisch-christlichen Glauben darin, dass wir darauf hoffen, dass uns nach dem Tod nicht das Nichts, sondern Gott erwartet. Von Gott wird biblisch häufig mit Hilfe des Bildes vom Licht gesprochen. Menschen, die Gott sehr nahe und intensiv erleben, erleben ihn als Lichtschein. Und dieses Licht Gottes strahlt auf sie ab; sie werden sozusagen von Gott "verstrahlt". Mose, der Gott auf dem Berg Sinai ganz nahe sein durfte, kehrt von dort zurück mit einem strahlenden Angesicht, das seinen Mitmenschen so schwer erträglich ist, dass er sein Gesicht mit einer Decke verhüllen muss (2. Mose 34). Von Jesus, der auf einem hohen Berg vor den Augen seiner Jünger verklärt wird und Mose und Elia begegnet, heißt es: "... und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie das Licht." (Matthäus 17,2). Die strahlende Gegenwart Gottes

Andacht

lässt Menschen selbst erstrahlen: “Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude.“ (Psalm 34,6). Und dennoch fragen wir weiter beharrlich: Welche Zukunft erwartet uns?

Die Bibel sieht unsere Zukunft im Lichte Gottes. Und zwar nicht nur so, dass Einzelne von diesem Licht angestrahlt werden und es weiterspiegeln wie der Mond das Licht der Sonne. Sondern so, dass die Strahlen Gottes die ganze Welt erhellen. Im Buch des Propheten Jesaja wird aus einer durchaus trübseligen Gegenwart heraus erwartet, dass das Licht und die Herrlichkeit Gottes Zion licht machen wird, und dieses Licht wird allen Völkern erstrahlen, so dass sie zum Zion kommen, um dort Gott zu loben. “Dann wirst du deine Lust sehen und vor Freude strahlen ...“ (Jesaja 60,5). Diese Vision nimmt der Seher der neutestamentlichen Offenbarung auf und treibt sie noch weiter voran. In seiner Vorstellung von Gottes endgültiger Zukunft mit uns, dem Bild vom himmlischen Jerusalem, sieht er in den letzten Zeilen unserer Bibel voraus, dass dann jede leuchtende Energiequelle, ja die Sonne selbst überflüssig sein werden. “Und es wird keine Nacht mehr sein, und sie bedürfen keiner Leuchte und nicht des Lichts der Sonne; denn Gott der Herr wird sie erleuchten ...“ (Offenbarung 22,5). Uns alle, ja die ganze Schöpfung erwartet eine strahlende Zukunft in der ständigen und ungetrübten Gegenwart Gottes.

Eine strahlende Zukunft erwartet uns!

Und sie strahlt schon heute auf uns, macht uns licht und hell und lässt dann und wann, da und dort etwas davon aufblitzen durch uns und durch andere, die sich davon “verstrahlen“ lassen: “Strahlen brechen viele aus einem Licht./ Unser Licht heißt Christus./ Strahlen brechen viele aus einem Licht -/ und wir sind eins durch ihn.“ (EG 268, 1)

Ich wünsche Ihnen eine “strahlende“ Herbstzeit,

Ihr Pfarrer Carsten Fleckenstein



Konfirmation

Konfirmation am 26. Mai

Am 26. Mai feierten elf Jugendliche aus Götzenhain mit Pfarrerin Barbara Schindler und Pfarrer Markus Buss ihre Konfirmation:



Von links nach rechts: Georg Stapff, Tillmann Majer, Daniel Meister, Kai Engel, Henri Rath, Dorian Morbitzer, Mika Engel, Maximilian Schlitt, Mia Zschätsch, Marlene Strott und Hanna Göckes



Die neuen Konfis

Einführungsgottesdienst am 22. September

Mitte September startet der neue gemeinsame Konfi-Jahrgang der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain und der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain mit rund 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Beim Konfi-Starttag am 21. September im Götzenhainer Gemeindehaus ist ein erstes Kennenlernen mit viel Spiel und Spaß geplant, an dem Pfarrer Markus Buss, Pfarrerin Barbara Schindler, Gemeindepädagogin Diana Schäfer sowie die Konfi-Teamer dabei sein werden.

Am Sonntag, 22. September wird der gesamte neue Konfi-Jahrgang beider Gemeinden um 10 Uhr im Gottesdienst in der Götzenhainer Kirche mit musikalischer Begleitung durch "Colours of Life" eingeführt.

Pfarrerin Barbara Schindler



Ökumenischer Gottesdienst zum Dorfbrunnenfest

16. Juni 2024



Pfarrerin Barbara Schindler
und Pfarrer Reinhold Massoth



Segnung der neuen Kirchenvorsteherin
Carina Ebert



Chor "VOICES" unter Leitung von Isabelle Beilke

Familiengottesdienst am 7. Juli



Posaunenchor unter Leitung von Franz Fink



Pfarrer Carsten Fleckenstein



Evangelische
Kirchengemeinde
Götzenhain

**ALTER 0-3
JAHRE**

**10. SEPTEMBER
10. OKTOBER
29. NOVEMBER**



KRABBEL GOTTESDIENST

16 - 17:30 UHR

**PFARRSTR. 2A
GÖTZENHAIN**

DAS ERWARTET EUCH

**SPIELEN | MUSIK
GESCHICHTEN
KAFFEE & KUCHEN**



INFOS & KONTAKT

**DIANA.SCHAEFER@EKHN.DE
016093296624**

Gottesdienste

Heiterer Gottesdienst zur Götzenhainer Kerb

Es ist wieder soweit, am dritten Septemberwochenende heißt es wieder: "Die Götzehaaner Kerb is do! Was sein die Leut' so froh!". Und weil die Kerb ja bekanntlich die "Kirchweih" ist, darf auch ein Gottesdienst nicht fehlen.

Am Sonntag, 15. September wird es um 10 Uhr auf dem Dalles einen heiterhessischen Kerbgottesdienst mit Pfarrerin Barbara Schindler und ihrem Ehemann Pfarrer Markus Buss, alias "de Götz und de Hainer" geben. Das Pfarrerehepaar und Familie Engel, die für die Musik sorgt, freuen sich, wenn die Bierbänke voll werden!

Also, nix wie hin!

Pfarrerin Barbara Schindler

MINA & Freunde



Gottesdienste

Erntedankgottesdienst mit Feier des 60-jährigen Jubiläums der Ev. Kita Götzenhain

Am Erntedankfest danken wir für die Früchte der Felder und Gärten. Ein besonderer Garten in unserer Gemeinde ist der Kindergarten, inzwischen die Ev. Kindertagesstätte, die in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen feiert. Auch hier wurde im übertragenen Sinne vieles angebaut und geerntet.

Am Sonntag, 6. Oktober wollen wir mit einem fröhlichen Familiengottesdienst in der Kirche Erntedank feiern und Gott dabei auch für den Segen danken, den er in all den Jahren auf unsere Kita, ihre Kinder, Eltern, Erzieherinnen, Erzieher und Mitarbeitenden gelegt hat.

Im Gottesdienst wirken auch die Kita-Kinder und der Posaunenchor mit. In kleinem Rahmen werden wir nach dem Gottesdienst in einer Prozession zur Kita laufen und dort feiern. Hier gibt es auch die Möglichkeit, Grußworte zu sprechen.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

PfarrerIn Barbara Schindler



Gottesdienste

Reformationsgottesdienst in Dreieich

“Alle Jahre wieder ...“ kommt das Christuskind, feiern wir Weihnachten. Aber bis es in diesem Jahr soweit ist, feiern wir zunächst einmal die Erneuerung der Kirche im 16. Jahrhundert durch den Reformator Martin Luther (und andere glaubensstarke Frauen und Männer jener Zeit) mit dem Reformationstag am 31. Oktober.

In einem Gottesdienst an diesem Tag um 19 Uhr in der Ev. Kirche Götzenhain gedenken die Gemeinden Offenthal, Dreieichenhain und Götzenhain dieses Anlasses und wollen sich der reformatorischen Erkenntnisse „Christus allein – die Schrift allein – die Gnade allein – der Glaube allein“ erinnern. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Carsten Fleckenstein gestaltet werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird herzlich zu einem “Luthertrunk“ im Gemeindehaus eingeladen.

Pfarrer Carsten Fleckenstein



Gottesdienste

Buß- und Bettag

Der Buß- und Bettag ist ein Aufruf zur Umkehr. Und wenn er auch als Feiertag abgeschafft wurde, so ist er doch ein wichtiges Denk- und Mahnmal für uns und unsere Gesellschaft.

Der Aufruf zur Umkehr ist in biblischen Worten der Aufruf, Buße zu tun. "Tut Buße" – dieser Ruf zieht sich durch die Geschichte Gottes mit uns Menschen. Der Buß- und Bettag gibt diesem Ruf in besonderer Weise Raum.

"Tut Buße" – Das ist die Aufforderung hinzusehen und nicht wegzusehen; sich anzusehen, was wir lieber übersehen; zu erinnern, was wir gerne verdrängen:

Unsere Verstrickung in ungerechte Strukturen, unsere Teilhabe an einer ungerechten Welt, unser Leben auf Kosten anderer.

"Tut Buße" – Das ist der Aufruf ins Reine zu kommen; hervorzukehren, was unter dem Teppich liegt; wegzuräumen, was die Seele beschmutzt.

Die selbstgemachten Fehler – die eigene Schuld – das persönliche Versagen; das, womit wir anderen schaden, uns selbst schaden, dem Leben schaden.

"Tut Buße" – Das ist die Aufforderung, Verantwortung zu übernehmen für all das – und frei zu werden.

"Tut Buße" – Das ist ein Aufruf zum Leben - zu einem Leben in Frieden und Gerechtigkeit - zu einem Leben im Licht der Vergebung und der Liebe Gottes.

Am 20. November laden die Ev. Kirchengemeinden in Dreieich um 19 Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche von Offenthal herzlich ein!

Ein Fahrdienst nach Offenthal wird angeboten; bitte melden Sie sich bei Ariane Proske im Gemeindebüro (Tel.-Nr. 06103-81541).

Pfarrer Marcus Losch

Femme totale

Frauenbasar Herbst/Winter 2024



Wer sich von ehemaligen Lieblingsstücken trennen möchte, hat am Dienstag, 29. Oktober von 19 Uhr bis 20 Uhr die Möglichkeit, eine Nummer zur Teilnahme entgegenzunehmen.

Die Teilnahmegebühr von 8 € bitte passend in bar mitbringen. Pro Person wird nur eine Nummer vergeben. Wir bitten um Verständnis.

Unser Basar mit modischer und sehr gut erhaltener Kleidung, Taschen, Schmuck, Bücher und vielem mehr findet am Samstag, 9. November von 16 Uhr bis 22 Uhr statt. Wer nach intensivem Shoppen eine Stärkung braucht, findet im Untergeschoss Getränke und Snacks. Hier kann Frau entspannen und die Freude über die neuen Lieblingsstücke bei einem Glas Sekt mit anderen teilen.

Sowohl die Nummernvergabe als auch der Basar finden im Ev. Gemeindehaus Götzenhain, Pfarrstraße 2, statt.

Unser Team hat bereits mit den Vorbereitungen begonnen, und die Vorfreude ist schon jetzt riesig! Wir freuen uns sehr auf Euch!

Conny Mahler



Kleidersammlung



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Götzenhain

vom 21. Oktober bis 26. Oktober 2024

Abgabestelle:

Gemeindehaus Carport im Hof
Pfarrstraße 2 a
63303 Dreieich-Götzenhain

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brocksammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Gottesdienste

Sonntag 14. Sonntag nach Trinitatis	01.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation und Abendmahl und dem Chor "VOICES" <i>Pfarrer Carsten Fleckenstein</i>
Sonntag 15. Sonntag nach Trinitatis	08.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Carsten Fleckenstein</i>
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus <i>KIGO-Team</i>
Sonntag 16. Sonntag nach Trinitatis	15.09.	10.00 Uhr	Kerbgottesdienst auf dem "Dalles" mit Musik von Familie Engel <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i> <i>Pfarrer Markus Buss</i>
Freitag	20.09.	16.00 Uhr	Krabbelgottesdienst im Gemeindehaus Gemeindepädagogin Diana Schäfer
Sonntag 17. Sonntag nach Trinitatis	22.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und der Band "Colours of Life" <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i> <i>Pfarrer Markus Buss</i>
Sonntag 18. Sonntag nach Trinitatis	29.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Carsten Fleckenstein</i>

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist,**
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch **SEPTEMBER 2024**

Gottesdienste

Sonntag Erntedankfest	06.10.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zur Feier des 60-jährigen Jubiläums der Ev. Kita mit dem Posaunenchor <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i>
Freitag	11.10.	16.00 Uhr	Krabbelgottesdienst im Gemeindehaus <i>Gemeindepädagogin Diana Schäfer</i>
Samstag	12.10.	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst in der Burkgkirche Dreieichenhain <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i>
Sonntag 20. Sonntag nach Trinitatis	13.10.		Kein Gottesdienst in Götzenhain, aber herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus <i>KIGO- Team</i>
Sonntag 21. Sonntag nach Trinitatis	20.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Prädikantin Martina Hofmann-Becker</i>
Sonntag 22. Sonntag nach Trinitatis	27.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Prädikant Rüdiger Becker</i>
Donnerstag Reformationstag	31.10.	19.00 Uhr	Stadtgottesdienst zum Reformationstag in der Ev. Kirche Götzenhain mit dem Ensemble für Alte Musik und Klaus Reitz an der Orgel – anschließend "Luthertrunk" im Gemeindehaus <i>Pfarrer Carsten Fleckenstein</i>

Gottesdienste

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir
nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat
noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und
deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch **OKTOBER 2024**

Sonntag 23. Sonntag nach Trinitatis	03.11.		Kein Gottesdienst in Götzenhain, aber herzliche Einladung zu den Gottes- diensten in den Nachbargemeinden
Sonntag Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i>
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus <i>KIGO- Team</i>
Sonntag Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	17.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Prädikantin Dorothee Scherich- Semsroth</i>
Mittwoch Buß- und Bettag	20.11.	19.00 Uhr	Stadtgottesdienst zum Buß- und Bet- tag in der Ev. Kirche Offenthal mit dem Chor "VOICES" <i>Pfarrer Marcus Losch</i>
Sonntag Ewigkeitssonntag	24.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor <i>Pfarrerin Barbara Schindler Pfarrer Carsten Fleckenstein</i>

Veranstaltungen

Mittwoch	11.09.	15.00 Uhr	Seniorenachmittag "Sonniger Herbst" – "Quiz und Gedächtnistraining" mit Pfarrer Carsten Fleckenstein
Samstag	21.09.	10.00 Uhr	Konfi-Starttag im Gemeindehaus
Samstag	28.09.	15.00 Uhr	Kinderbibelnacht in der Christuskirche Sprendlingen
Mittwoch	09.10.	15.00 Uhr	Seniorenachmittag "Sonniger Herbst" – Gymnastik im Sitzen mit Nadine Bachmann
Montag	21.10.		Kleidersammlung für Bethel (bis 26.10.)
Dienstag	29.10.	19.00 Uhr	Nummernvergabe für "Femme totale" im Gemeindehaus
Samstag	09.11.	16.00 Uhr	"Femme totale" im Gemeindehaus
Mittwoch	13.11.	15.00 Uhr	Seniorenachmittag "Sonniger Herbst" – Bingo
Donnerstag	21.11.	16.00 Uhr	Ausgabe der neuen Gemeindebriefe an die Verteilerinnen und Verteiler

Wir warten aber auf einen neuen
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**
wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch **NOVEMBER 2024**

Wöchentliche Veranstaltungen

Montag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Dienstag	20.00 Uhr	Dekanatschor Götzenhainer Kantorei
Mittwoch	20.00 Uhr	Chor "VOICES"
Freitag	18.00 Uhr	Band "Colours of Life"



Aus den Nachbargemeinden

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Samstag, 14.09., 9.30 Uhr bis 12 Uhr

Basar rund ums Kind im Gemeindehaus

Samstag, 21.09., 10 Uhr

Frauenfrühstück im Gemeindehaus

Dienstag, 24.09., 15 Uhr

Seniorencafé im Gemeindehaus

Samstag, 28.09., 18 Uhr

Letzte Abendandacht in der Schlosskirche Philippsseich mit anschließendem Umtrunk

Sonntag, 29.09., 11 Uhr

Suppenverkauf während des Töpfermarktes im Hof des Gemeindehauses
siehe auch www.burgkirche-dreieichenhain.ekhn.de

Evangelische Kirche Offenthal

Jeden 2. Dienstag im Monat, jeweils 19 Uhr

Gesprächskreis "Beim Wort genommen" im Jugendheim

Mittwochs um 10 Uhr

Offener Gebetskreis in der Kirche

Samstag, 21.09., 18.30 Uhr (Einlass 18 Uhr)

Summer Jam im Kirchgarten

Sommerliches Konzert des Musikvereins 1919 Offenthal e.V., Eintritt frei

Mittwoch, 25.09., 23.10., 27.11., jeweils von 15 Uhr bis 17 Uhr

Seniorenachmittag im Gemeindehaus

Samstag, 12.10., 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenfrühstück zum Thema "Kaffee" im Gemeindehaus

Kostenbeitrag: 7,50 €, Anmeldungen bitte bis Ende September

Freitag, 15.11., ab 19 Uhr

Gemeinsamer Kochabend "Kochend um die Welt", an dem italienisch gekocht wird, im Gemeindehaus

Kostenbeitrag nach Aufwand, Anmeldungen bitte bis Ende Oktober

Sonntag, 1.12., 18 Uhr

Adventliches Konzert in der Kirche mit Romy, Eintritt frei
siehe auch www.ev-kirchengemeinde-offenthal.ekhn.de

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

siehe: www.stmarien-dreieich.de

Warum Kirchensteuer?

Die Kirchensteuer – Eine gute Investition

Da ist er – Lenas erster Lohnzettel im neuen Job! Vor kurzem hat sie ihre Ausbildung abgeschlossen, jetzt ist das erste volle Gehalt eingegangen. Was ein gutes Gefühl! Interessiert schaut sich Lena die Zahlen an: Steuerpflichtiges Brutto, steuerfreies Brutto, Lohnsteuer ... Bei der Zeile "Kirchensteuer" stockt sie. Es ist nicht übermäßig viel, was abgezogen wird, aber trotzdem trübt es ein bisschen Lenas Stimmung. Sie ist in der Gemeinde nicht aktiv, geht nur an Heiligabend in den Gottesdienst. Also: Wofür zahlt sie diese Kirchensteuer?

Website zu Kirchensteuer

Die Frage nach dem Wofür lässt Lena nicht mehr los. Sie durchsucht Websites, schaut sich Videos auf YouTube an. Nach einer Weile landet sie auch auf der Website "Kirchensteuer wirkt! Erstaunlich. Erlebbar. Evangelisch." – die macht doch einen seriösen Eindruck. Sie überfliegt einige Grafiken, liest hier und da in Texte rein, schaut sich Videos an. Ihr wird klar, dass die Kirchensteuer für die Finanzierung der kirchlichen Arbeit unerlässlich ist; und dass diese nicht an den Rändern ihrer Kirchengemeinde aufhört. Weltweites Engagement, Bildung, Diakonie – diese Bereiche hat sie bisher nie mit der Kirchensteuer in Verbindung gebracht. Lena muss lächeln; es freut sie, dass sie mit ihrer Zahlung eine stabile Finanzierung von zahlreichen Angeboten und Einrichtungen ermöglicht.

Knapp 1 Prozent des Einkommens

Unter dem Menüpunkt "Rechner" macht Lena noch eine Entdeckung: Ihre Kirchensteuer wird bei der Steuererklärung wieder angerechnet; das wusste sie gar nicht. Das heißt, sie bekommt Geld zurück und zahlt somit weniger als das, was ihr Lohnzettel angibt. Bei ihrem Gehalt macht der endgültige Beitrag nicht einmal 1 Prozent aus.

Keine freien Vermögen

Dennoch stellt Lena sich die Frage: Ist die evangelische Kirche wirklich auf ihr Geld angewiesen? Oder könnte sie nicht erst einmal angehäuften Schätze einsetzen? Auch auf diese Frage findet Lena eine Antwort, die sie ziemlich überrascht: Die evangelische Kirche verfügt gar nicht über freie "Goldtöpfe", dank derer sie größere Investitionen tätigen könnte. Reich ist sie vor allem an Ge-

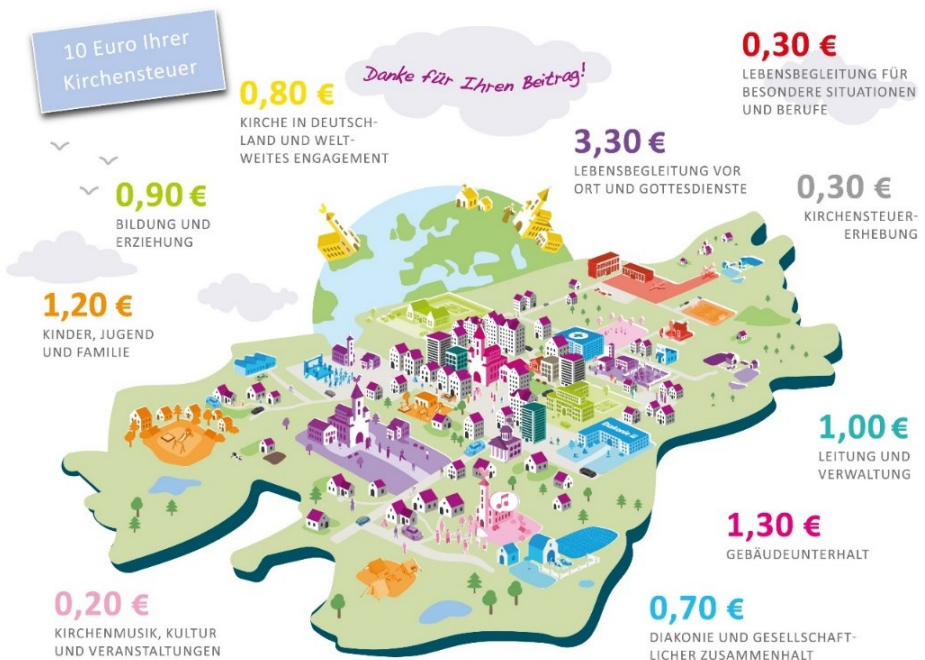
Warum Kirchensteuer?

bäuden, die sie aufwendig erhalten und klimatisch sanieren muss. Und an Vorsorgevermögen, was unter anderem für die Pension der Pfarrerrinnen und Pfarrer reserviert ist. Von freien Mitteln – keine Spur. Selbst bei größeren Sanierungen am Kirchendach geht es schon ans Spendensammeln.

Eigenmittel bei staatlichen Aufgaben

Umso mehr Lena liest, desto klarer wird ihr, wie wenig sie über die kirchlichen Finanzen und die Arbeit der evangelischen Kirche weiß. Sie dachte bisher, dass alle evangelischen Kitas vom Staat finanziert werden. Nun geht aus einem Video aber hervor, dass dort ziemlich viele Eigenmittel der Kirche reinfießen – wie auch bei Sozialstationen oder anderen kirchlichen Einrichtungen, die staatliche Aufgaben übernehmen. Die evangelische Kirche investiert also Kirchensteuer in Bereiche, die der gesamten Gesellschaft zugutekommen. Das findet Lena ziemlich gut; denn irgendwie nützt es dann doch auch ihr.

Dank der neuen Website hatte Lena einige Aha-Erlebnisse. Ihr Resümee: Die Kirchensteuer scheint ziemlich gut investiert zu sein!



Warum Kirchensteuer?

Website zur Kirchensteuer

Unter www.kirchensteuer-wirkt.de stellt die evangelische Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort wird sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt. Die Seite wird stetig aktualisiert und u. a. um Videomaterial ergänzt.



Was passiert in der Kirche? A...Z



wie **Z**
ZAHLEN

Aus:
Petra Bahr: **Das Krokodil
unterm Kirchturm**
Was passiert in
der Kirche? A...Z
edition **+**chrismon

„Wie viel Eintritt kostet die Kirche?“, fragt Flo das Krokodil. „Man braucht keine Eintrittskarte. Wir können umsonst in den Gottesdienst“, sagt Richard. „Das ist prima“, sagt Flo. „Ich habe nämlich nur 50 Cent, von Oma.“ Flo kramt das Geldstück aus der Tasche. „Wenn du willst, kannst du es trotzdem loswerden. Im Gottesdienst werden kleine Säckchen an einem Stab herumgereicht, um Geld zu sammeln. Das ist die Kollekte. Heute wird für eine Schule in Afrika gesammelt. Der Schule fehlt ein Dach. Wenn viele Leute Münzen reinwerfen, klingelt es schön. Deshalb heißen die Säckchen Klingelbeutel.“ „Tschüss, Münze, komm gut nach Afrika“, sagt Flo, als Richard ihr den Beutel unter die Nase hält. „Wenn die Erwachsenen Scheine reinwerfen, klingelt es zwar nicht so doll, aber das Dach wird schneller fertig“, flüstert Flo.

Kinderfreizeit

Zweite gemeinsame Kinderfreizeit von Langen und Dreieich in 2024

Die zweite gemeinsame Kinderfreizeit von Langen und Dreieich fand dieses Jahr in der ersten Sommerferienwoche vom 15. bis 19. Juli statt. Mit 97 Teilnehmenden war das Haus Heliand in Oberstedten, bei Oberursel, gut ausgelastet. Die 72 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren wurden von einem engagierten Team aus 23 jugendlichen und erwachsenen Ehrenamtlichen sowie den Gemeindepädagoginnen Cornelia Use und Diana Schäfer betreut.

Ein abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Bastel- und Bewegungsangeboten versüßte den Kindern die Woche. Hoch im Kurs standen Volleyball- und Spikeball-Spiele mit den Teamern, das Knüpfen von Freundschaftsbändchen, das Gestalten von Jutebeuteln und das Spiel Werwolf. Für jede Menge Spaß sorgte das Großgruppenspiel "Sturm im Wasserglas", bei dem verschiedene Gruppen im Haus nach nummerierten Karten suchten und anschließend Aufgaben lösen oder Fragen beantworten mussten.

Ein besonderes Highlight war der Ausflug in die Lochmühle am Mittwoch, der dieses Jahr dank des guten Wetters stattfinden konnte. Die Gruppe reiste mit öffentlichen Verkehrsmitteln an und genoss einen Tag voller Spaß.

Zu den Aktivitäten gehörten außerdem Fußball spielen, Haare färben mit Wachs, Taschen und T-Shirts bemalen, eine Wasserolympiade sowie Volleyball und Spikeball spielen. Ein weiterer besonderer Abend war das Stockbrotbacken am Lagerfeuer, das für eine gemütliche und gesellige Atmosphäre sorgte.

Der letzte Höhepunkt der Freizeit war der "Bunte Abend". Dabei wurden das ordentlichste Zimmer und die Sieger der verschiedenen Spiele ausgezeichnet. Der Abend endete mit einer fröhlichen Disco, bei der die gesamte Gruppe noch einmal zusammen feiern konnte.

"Nächstes Jahr komme ich wieder mit!", war von vielen Kindern zu hören. Auch dank des großartigen Teams aus Ehrenamtlichen war die Freizeit ein voller Erfolg!

Gemeindepädagogin Diana Schäfer

Kinderfreizeit



KINDERBIBEL NACHT



28.-29. September

Fichtestr. 31. Sprendlingen

15 Uhr - 10:30 Uhr

Gottesdienst im Anschluss



Anmeldung bei

Diana Schäfer

diana.schaefer@ekhn.de

0160 93296624





Neues Spielgerät für die Ev. Kita Götzenhain

Die Kinder der Ev. Kindertagesstätte in Götzenhain dürfen sich über ein neues Spielgerät im Außengelände freuen.

Seit Mitte Juni 2024 steht die neue Stehwappe. Auf der Stehwappe haben die Kinder nicht nur Spaß, sondern stärken gleichzeitig auch ihren Gleichgewichtssinn.

Dank des Dreieicher Weihnachtskalenders und der Stadtwerke Dreieich als Projektpate konnte dieses Projekt durchgeführt und realisiert werden. Wir sind sehr froh, dass wir als Ev. Kindertagesstätte bereits zum 5. Mal vom Dreieicher Weihnachtskalender bedacht wurden. Ein Dank geht auch an das Team der Fa. SK Gartengestaltung und Baumpflege GmbH, welches uns tatkräftig bei den Aufbauarbeiten unterstützt hat.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Engagement des Dreieicher Weihnachtskalenders und unserem verantwortlichen Projektpaten wiederum ein so tolles Projekt verwirklichen konnten. Es ist schön zu sehen, wieviel Spaß die Kinder mit "IHREM" neuen Spielgerät haben.

Marina Engel



Dominique Bécu
und Marina Engel
mit Jens Proßer
(Dreieicher Weihnachtskalender)
und Kita-Kindern

Fußballprojekt der Ev. Kita Götzenhain

Mit Beginn der Fußball-Europameisterschaft der Männer in Deutschland ist das Fußballfieber auch in der Ev. Kita groß gewesen.

Vom 18. Juni bis zum 10. Juli sind alle Kinder der Kindertagesstätte auf den naheliegenden Sportplatz der SG Götzenhain gelaufen, um dort ihr eigenes Fußballprojekt zu veranstalten. Mit Hilfe von Spiel- und Bewegungsübungen sowie Fußballstationen wurden Koordination, Ausdauer, Ballgefühl und Teamfähigkeit trainiert. Dabei wurde auf ein ausgewogenes Programm geachtet. Angeboten wurden Fangspiele, Kinderyoga, Koordinationsleitern sowie fußballspezifische Pass- und Torschussübungen. Das Fußballspielen kam dabei natürlich auch nicht zu kurz.

Krönender Abschluss des Projektes war das interne Fußballturnier am 10. Juli. Gespielt wurde Gruppe gegen Gruppe und die Spiele dauerten zweimal drei Minuten. Besonders spannend für die Kinder war der Andrang der Eltern, die als Zuschauer des Turniers für die richtige Atmosphäre sorgten.

Nachdem alle Spiele gespielt waren und das letzte Ergebnis verkündet wurde, durften sich alle Kinder ihre Medaille abholen und ein Siegerfoto schießen. Insgesamt war das Projekt ein voller Erfolg und hat den Kindern sowie den Erzieherinnen und Erziehern viel Spaß gemacht.

Marlene Schuffert



Kinder der gelben und grünen Gruppe

Kita

Sommerfest 60 Jahre Ev. Kita Götzenhain

Wir Kindergartenkinder, wir luden alle ein.
Zum Kinderfest im Garten, bei schönstem Sonnenschein.
Die Kita hat Geburtstag, ist 60 Jahre alt.
Es gab leckeres Essen und die Getränke waren kalt.

Begleitet wurden wir von "Colours of Life", der super Kirchenband.
Bekocht haben uns die "Kochenden Männer", die Truppe, die jeder kennt.
Wir haben groß gefeiert, gesungen, getanzt und gelacht.
Alle haben geholfen, wer hätte das gedacht?

Alle vier Gruppen haben etwas für das Programm einstudiert,
die Kinder hatten Spaß und niemand hatte sich blamiert.
Kinder, Eltern und Erzieher, wir alle haben es geschafft,
das Fest war ein Erfolg, der Tag war sagenhaft.

Die verschiedenen Angebote hatten einen positiven Effekt,
nicht nur bei den Kindern,
auch bei den Eltern wurden neue Talente entdeckt.

Wir wollen uns bedanken, bei allen, die haben mitgemacht.
Vielen Dank für Kuchen und Salate, die ihr mitgebracht.

Sebastian Piekarek

Band
"Colours
of Life"



Abschied der zukünftigen Schulkinder

Am 11. Juli feierten die Schlauhasen zusammen mit den Kita-Kindern und ihren Erzieherinnen und Erziehern einen Gottesdienst zur Verabschiedung aus der Kita. Pfarrer Carsten Fleckenstein erzählte eine Geschichte über das Großwerden und hüllte die Kinder mit seinem Segen golden ein. Neben vielen gemeinsamen Liedern haben auch die Schlauhasen ein Lied vorbereitet, welches sie für die Kita-Kinder und die Erzieherinnen und Erzieher sangen.

Einen Tag nach dem Abschiedsgottesdienst fand das mittlerweile traditionelle Abschlussritual unserer zukünftigen Schulkinder statt. Das Highlight dieses Rituals ist das Springen aus der Kita in einen neuen Lebensabschnitt. Nachdem alle Kinder den Sprung aus der Kita absolviert hatten, tanzten wir zusammen, hörten eine Geschichte und sagen das Lied "Ade, du schöne Kindergartenzeit". Es war der feierliche Abschluss der zwei Schulvorbereitungsgruppen nach einem Jahr Schlauhasen.

Jörn Ohlendorf





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ernte gut, alles gut

Zehn Tage hatte es geregnet und die Welt war in der Sintflut untergegangen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere, die in der Arche überlebt hatten. Als sie wieder an Land waren, sagte Gott: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.»

(1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschen: nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden werde. Und wir danken Gott dafür!



Blätter aus Ton

Drücke eine Tonkugel flach, bedecke sie mit Plastikfolie und rolle sie auf etwa einen halben Zentimeter Dicke aus. Lege ein frisches Blatt mit besonders deutlicher Maserung mit seiner Unterseite auf einen flachen Teller. Drücke den Tonfladen darauf



etwas fest und rolle ihn so aus, dass er das ganze Blatt bedeckt. Dann schneide das Tonblatt am Blattrand entlang aus, hebe es ab und entferne vorsichtig das Blatt.



Treffen sich zwei Magneten.
«Ach», sagt der eine,
«was soll ich heute bloß anziehen?»

Wie viele Äpfel haben die Kinder zum Erntedankfest gesammelt?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
jedy 22. Lebensj



Evangelische Kirchengemeinde Götzenhain

So erreichen Sie uns:

Pfarrerin Barbara Schindler

Fahrgasse 57, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 06103-4591370

E-Mail: Barbara.Schindler@ekhn.de, Sprechzeiten: nach Vereinbarung



*evangelisch
aus gutem Grund*

Pfarrer Carsten Fleckenstein

Rathausstraße 22, 63322 Rödermark, Tel.-Nr. 01575-4318171

E-Mail: Carsten.Fleckenstein@ekhn.de, Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Pfarrerin Barbara Schindler

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Lenz und Martina Piekarek

Pfarrbüro Ariane Proske

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 06103-81541

E-Mail: kirchengemeinde.goetzenhain@ekhn.de

Bürozeiten: Mittwoch 10 Uhr bis 13 Uhr und Freitag 9 Uhr bis 12 Uhr

Homepage: kirchengemeinde-goetzenhain.ekhn.de

Spendenkonto: VR Bank Dreieich-Offenbach eG, DE62 5059 2200 0008 2042 25

Konto der Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain:

VR Bank Dreieich-Offenbach eG, DE06 5059 2200 0005 7209 66

Küsterin Snezana Panic

Pfarrstraße 2 a, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 0172-9774191

Ev. Kita Götzenhain, Leitung: Dominique Bécu und Marina Engel, Rheinstraße 62, 63303 Dreieich
Tel.-Nr. 06103-84545, Telefax: 06103-807844, E-Mail: kita.goetzenhain@ekhn.de

Gemeindepädagogin Diana Schäfer, Fichtestraße 31, 63303 Dreieich

Tel.-Nr. 0160-93296624, E-Mail: diana.schaefer@ekhn.de

Diakoniestation Pflagedienste Dreieich, Fichtestraße 31, 63303 Dreieich

Tel.-Nr. 06103-8047580, E-Mail: diakoniestation-dreieich@gmx.de

Regionale Diakonie Dreieich-Rodgau, An der Winkelmühle 5, 63303 Dreieich

Tel.-Nr. 06103-98750, E-Mail: info.dreieich-rodgau@regionale-diakonie.de

Ev. Familienbildung im Kreis Offenbach, Theodor-Heuss-Ring 52, 63128 Dietzenbach

Tel.-Nr. 06074-4846150, E-Mail: team@familienbildung-langen.de

Impressum:

Der "Brief an die Gemeinde" erscheint alle drei Monate und wird kostenlos verteilt. Auflage 1.1200.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Götzenhain (V.i.S.d.P.).

Redaktion: Birgit Fenchel, Renate Stapp, Irene Zeller (E-Mail: redaktion.ev.kirche.goetzenhain@gmx.de).

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Redaktionsschluss der Ausgabe Dezember 2024, Januar und Februar 2025: 5. November 2024. Für später eingereichte Artikel kann eine Veröffentlichung nicht garantiert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.